

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bittet, folgende redaktionelle Änderung im 2. Absatz, letzte Zeile, der Begründung vorzunehmen:

„Anstelle von „...oberhalb...“ müsse es lauten „...**unterhalb**...“

Rm Keul-Göbel (CDU) erklärt, die CDU-Fraktion beantrage, in den Beschlussentwurf noch den Satz einzufügen: „Diese Frist gilt auch für die Zuständigkeit des Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung (ABL).“ Denn ihre Fraktion wolle gerne, dass der ABL im Anschluss daran ab dem 01.01.2012 wieder die gleiche Zuständigkeit habe wie zuvor.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig merkt an, die Verwaltung habe den Vorschlag der CDU-Fraktion geprüft und das Rechnungsprüfungsamt habe keinen Einwand gegen diesen Ergänzungsantrag.

Rm Wefelscheid (BIZ) äußert, die BIZ-Fraktion habe grundsätzlich mit der Verlängerung des Runderlasses Probleme. Der Rat habe vor einem Jahr darüber diskutiert, ob die Angelegenheit sinnvoll sei. Die BIZ-Fraktion habe sich seinerzeit auch dazu entschließen können, der Sache zuzustimmen, weil man sich in der Situation der Finanz- und Wirtschaftskrise befunden habe. Jetzt höre man täglich in der Presse, Deutschland sei die Lokomotive Europas. Er verstehe die Notwendigkeit nicht, warum man aktuell an diesem Runderlass festhalten wolle. Die BIZ-Fraktion möchte dies nicht und wolle zu den alten Regeln des Vergaberechts zurückkehren.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig weist darauf hin, die Angelegenheit sei in den Ausschüssen besprochen worden. Die Mehrheit sei der Auffassung, dass es Sinn mache, dabei zu bleiben. Dies ließe sich durch Abstimmung klären.

Der Vorsitzende stellt zunächst den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung. Dieser wird seitens des Rates bei 6 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den nunmehr geänderten Beschlusstenor.